

Presseaussendung

Toihaus zwischen Salzburg und Asien Rückblick und Vorschau auf die Spielsaisons

(Salzburg). Die Spielzeit 2025/26 war für das Toihaus von künstlerischer Vielfalt und internationaler Präsenz geprägt. Zwischen September 2025 und Juli 2026 feierte das Theater Premieren, war auf Tourneen im In- und Ausland unterwegs, knüpfte neue Kooperationen und erreichte ein Publikum weit über Salzburg hinaus. Vor der Sommerpause blickt das Toihaus auf eine erfolgreiche Saison zurück und freut sich auf die kommende Spielzeit mit neuen Premieren und der 11. Ausgabe des BimBam Festivals.

Internationale Toihaus Tourneen in Europa und Asien

In der vergangenen Saison war das Toihaus wieder national und international unterwegs. Neben zahlreichen Gastspielen in österreichischen Kindergärten und Krabbelgruppen standen vor allem die internationalen Auftritte im Fokus. Mit Gastspielen im Dschungel Wien, beim SWOP Festival in Roskilde (Dänemark), bei den Tiroler Festspielen Erl sowie beim International Children's Festival in Šibenik (Kroatien) konnte das Toihaus seine internationale Präsenz weiter stärken.

Ein besonderer Höhepunkt der Saison sind die Einladungen nach Asien im Juli: Im Shinjuku Bunka Center in Tokio (Japan) werden „Im Flatterland“ und „Nebelweich“ gezeigt, im ARKO Art Theater in Seoul (Südkorea) ist „Im Flatterland“ zu Gast. Zudem hält Cornelia Böhnisch, Choreografin und künstlerische Co-Leiterin des Toihaus Theaters sowie Vorstandsmitglied der ASSITEJ Austria, Vorträge und Workshops im Rahmen des Sommerfestivals der ASSITEJ Korea. Dabei vermittelt sie die künstlerische und inhaltliche Expertise des Toihaus Theaters.

Die zahlreichen Einladungen bestätigen die internationale Anerkennung der künstlerischen Arbeit des Toihaus Theaters und zeigen, dass generationsübergreifende Performances Menschen über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg erreichen.

Premieren, Vorstellungen & Koproduktionen

Auch in dieser Saison durfte das Toihaus wieder zahlreiche Kinder und Erwachsene bei seinen 192 Vorstellungen begrüßen. Neben einem vielfältigen Repertoire wurden drei Eigenproduktionen uraufgeführt: die performative Installation „RAUSCHEN“ im November, die mobile Produktion „Stein & Flöte“ im Februar sowie die Performance „Sanfte Steine“ im März. Darüber hinaus entstanden drei weitere Premieren in Koproduktion mit dem Toihaus: „Heat Island“ von Chiara Bartl-Salvi, „(K)NIGHT LIFE“ von Kim Ceysens sowie „LOOP“ von Potpourri Dance. Alle Vorstellungen der Koproduktionen waren ausverkauft.

Freie Szene zu Gast im Toihaus

Auch als Spielstätte und Kooperationspartner war das Toihaus in dieser Saison gefragt. Zahlreiche Festivals und Veranstaltungsreihen nutzten das Haus über die Saison verteilt als Aufführungsort und Treffpunkt für die freie Szene, darunter das Winterfest, Flavourama Festival, Science Meets Fiction Festival, Influx Artist Network, Choreographic Plattform Austria (CPA), das Literaturfest sowie die Sommerszene Salzburg. Erstmals fand mit Frieda Paris eine Lesung in Verbindung mit der Toihaus-Performance „Tilting Moments“ statt. Im Frühjahrsprogramm von April bis Juli öffnete das Toihaus seine Bühne ausschließlich für Performances und Produktionen der freien Szene sowie der Salzburger Kulturlandschaft. Zu

TOIHAUS

T H E A T E R

Gast waren Natalia Castaneira, Flying Elephant, Ruth Burmann, Magic Garage, Keptisk Collective, Nayana Keshava Bhat & Sankar Venkateswaran/Influx sowie Silke Grabinger.

Toihaus für Large-Scale-EU-Projekt ausgewählt

Mit „The Right Time – Exploring Time in Performing Arts for Early Childhood“ wurde das Toihaus als österreichische Partnerinstitution für ein groß angelegtes, von Creative Europe ermöglichtes und kofinanziertes EU-Projekt ausgewählt. Die Beteiligung an dem vierjährigen Kooperationsprojekt unterstreicht die internationale Anerkennung der langjährigen Arbeit des Toihaus im Bereich der darstellenden Künste für die frühe Kindheit.

Das Projekt läuft von Jänner 2026 bis Jänner 2030. Ein zentrales Anliegen ist es, Kinder als gleichberechtigte kulturelle Akteur:innen anzuerkennen und ihre Perspektiven in künstlerische Prozesse einzubinden. Für das Toihaus ist die Teilnahme am EU-Projekt eine konsequente Weiterführung und Bestätigung der kreativen Arbeit der vergangenen Jahre.

STELLA*26 – Nominierung für Toihaus Performance „Flow“

Das Toihaus Theater freut sich über eine Nominierung für den „STELLA*26 – Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum“. Die Performance „Flow“ von Cornelia Böhnisch und Katharina Schrott wurde in der Kategorie „Spezialpreis der Jury: Small Size“ nominiert. Der Preis würdigt herausragende Produktionen für die jüngsten Zuschauer:innen im Alter von 0 bis 6 Jahren. Die Verleihung des STELLA findet am 21. November 2026 in Graz statt.

Ausblick auf die Saison 2026/27: Premieren & BimBam Festival

Nach der Sommerpause startet das Toihaus im September mit der Performance „LOOP“ im Rahmen des Flavourama Festivals in die neue Spielzeit. Es folgen Workshops und Podiumsdiskussionen beim Pride Festival sowie Beiträge zu Science Meets Fiction.

Ab Oktober stehen die neuen Premieren des Klavierkonzertes von Yoko Yagihara „Stein Sein“ und der Abendperformance „Hard Skills“ auf dem Programm. Ebenso das Babyspace „Gut Feelings“, eine internationale Koproduktion mit der polnischen Organisation Fundacja Performat. Darüber hinaus werden die Produktionen „Sanfte Steine“, „Flausch“ und „Flow“ im Toihaus Repertoire zu sehen sein.

Ein weiteres Highlight wird das BimBam Festival sein, das 11.– Internationales Theaterfestival für Klein(st)kinder, das von 20. Februar bis 12. März 2027 in Salzburg stattfinden wird.

Mit neuen Produktionen, internationalen Kooperationen und dem BimBam Festival startet das Toihaus mit zahlreichen neuen Projekten in die Spielzeit 2026/27.

Kontakt für Rück- & Nachfragen:

Tobias Posawetz (*er/ihm*)

E: presse@toihaus.at

T: +43 660 3 41 10 59

toihaus.at